



## **VERORDNUNG**

**betreffend die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle**

## **REGOLAMENTO**

**per l'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani**

NEUFASSUNG

VERSIONE AGGIORNATA

**2013**

VOM GEMEINDERAT GENEHMIGT  
MIT BESCHLUSS  
Nr.

**69**

APPROVATO DAL CONSIGLIO COMUNALE  
CON DELIBERAZIONE  
N.

vom **18.09.2013** del

IN KRAFT SEIT **01.01.2013** IN VIGORE DAL

### **4. Änderung**

**2022**

**4<sup>a</sup> modifica**

VOM GEMEINDERAT GENEHMIGT  
MIT BESCHLUSS  
Nr.

**4**

APPROVATO DAL CONSIGLIO COMUNALE  
CON DELIBERAZIONE  
N.

vom **23.02.2022** del

IN KRAFT AB **01.01.2022** IN VIGORE DAL

## Verordnung betreffend die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle

## Regolamento per l'applicazione della tariffa per lo smaltimento dei rifiuti urbani

### Artikel 1 Einführung der Gebühr

1. In der Gemeinde Eppan an der Weinstrasse wird die Abfallbewirtschaftungsgebühr nach Maßgabe des Art. 33 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 24. Juni 2013, Nr. 17 sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.

2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Qualität und effektiv produzierten Qualität des Mülls sowie aufgrund der Bewirtschaftungskosten desselben berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.

### Artikel 2 Anwendungsbereich der Gebühr

1. Hinsichtlich der Anwendung der Gebühr werden vor allem jene Teile des Gemeindegebietes berücksichtigt, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt wird; es werden die Grenzen des in der Dienstordnung für den Pflichtsammeldienst festgelegten Einzugsgebietes in Betracht gezogen.

2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Müllordnung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

### Artikel 3 Gegenstand der Gebühr – Leistungen

1. Die Gebühr bezieht sich auf alle von der Gemeinde im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderfälle erbrachten Leistungen. Die Bewirtschaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

### Artikel 4 Voraussetzungen für die Gebührenpflicht

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Bereitstellung zur Nutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und verwendet werden:

- a) zu Wohnzwecken: dabei werden die Anzahl der Personen laut Art. 7 sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen;
- b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden der Grad der Beanspruchung der von der Ge-

### Articolo 1 Istituzione della tariffa

1. E' istituita nel Comune di Appiano sulla Strada del Vino una tariffa per la gestione dei rifiuti urbani ai sensi e secondo le norme dell'art. 33 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17 nonché le disposizioni del presente regolamento.

2. La tariffa è annuale e viene commisurata in modo puntuale in base alla qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti come anche in base ai costi di gestione degli stessi. La tariffa ha natura di corrispettivo.

### Articolo 2 Ambito di applicazione della tariffa

1. Ai fini dell'applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani assimilati, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.

2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione regolamentare viene esteso il servizio medesimo.

### Articolo 3 Gegenstand der Gebühr – Leistungen

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine alla gestione dei rifiuti urbani ed assimilati. La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il recupero e lo smaltimento dei rifiuti.

### Articolo 4 Presupposto della tariffa

1. La tariffa è dovuta per l'occupazione o la detenzione di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

- a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui all'art. 7 nonché della effettiva quantità in litri di rifiuti conferiti;
- b) a tutti gli altri usi: tenendo conto del grado di utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune,

meinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen.

#### **Artikel 5**

##### **Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen**

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedwedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt, innehat oder führt.
2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, muss der Verwalter, wo vorgesehen, oder, wo nicht vorgesehen, müssen die Besetzer die Meldung gemäß Art. 20 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

#### **Artikel 6**

##### **Nicht genützte Räumlichkeiten und Freiflächen**

1. Für Räumlichkeiten und Freiflächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genutzt werden vorausgesetzt, sie sind für die Nutzung bereitgestellt.
2. Bezüglich der Wohnungen entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.
3. Bezüglich der anderen Nutzer entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind. Obgenannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.

#### **Artikel 7**

##### **Die Gebührenpflicht**

1. Die Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen:
2. Die Pflicht zur Zahlung der Abfallbewirtschaftungsgebühr beginnt mit dem ersten Tag des Monats, welcher auf jenen Monat folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens

nonché dell'effettiva quantità in litri di rifiuti conferita.

#### **Articolo 5**

##### **Soggetti obbligati al pagamento della tariffa**

1. La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi, detenga o conduca locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente.
2. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la denuncia di cui all'art. 20 è effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore, ove previsto, o, ove non previsto, dagli occupanti.

#### **Articolo 6**

##### **Locali ed aree scoperte non utilizzate**

1. La tariffa è dovuta anche se il locale e le aree scoperte non vengono utilizzati purché risultino predisposti all'uso.
2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile.
3. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare dell'esercizio a pubbliche autorità.

#### **Articolo 7**

##### **Obbligazione tariffaria**

1. L'obbligazione al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni:
2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni. Contestualmente alla denuncia l'obbligato al pagamento della tariffa

innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss der Gebührenpflichtige das Abholen der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die für jeden Verursacher genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der ihr gleichgestellten Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Lieferung beantragen. Er ist zudem verpflichtet, ausschließlich diese Geräte gemäß den in der Gemeindeverordnung zur Verordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der den Hausabfällen gleichgestellten Sonderabfälle festgelegten Modalitäten zu verwenden. Bei verspäteter oder fehlender Mitteilung des Beginns der Besetzung oder des Besitzes findet die einfache Vermutung gemäß vorhergehendem Artikel 6 Anwendung.

3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr erlischt am ersten Tag des Monats, der auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 beendet wurde. Das Ende der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen ab dem Ende mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss der Gebührenpflichtige die Rückgabe der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die für jeden Verursacher genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der ihr gleichgestellten Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Abholung beantragen.

4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

- a) wenn der Betroffene, der die Abmeldung mit Verspätung eingereicht hat, nachweist, dass die Benutzung oder die Miete der Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;
- b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem infolge Anmeldung seitens des nachfolgenden Benützers oder aufgrund der Rückforderung von amtswegen, eine neue Steuerschuld entstanden ist.

### **Artikel 8 Feststellung der Bewirtschaftungskosten**

1. Gemäß Art. 3 des D.LH. Nr. 17/2013<sup>1</sup> erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten (Tabelle A).

2. Die Gemeinde überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Sind nicht mehr mindestens 90 Prozent der Amortisierungs- und Betriebskosten gedeckt, so nimmt die Gemeinde die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Mindestabdeckung gegeben, kann

deve provvedere al ritiro del bidone o della tessera o degli altri strumenti necessari alla raccolta puntuale dei rifiuti urbani e assimilati oppure a richiederne la consegna. È altresì obbligato ad utilizzare esclusivamente tali strumenti con le modalità stabilite nel regolamento del servizio dei rifiuti urbani e speciali assimilati del comune. In caso di mancata o ritardata denuncia dell'inizio dell'occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice di cui al precedente articolo 6.

3. L'obbligo di pagamento della tariffa si estingue dal primo giorno del mese successivo al termine dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. Il termine di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni dallo stesso. Contestualmente alla denuncia l'obbligato al pagamento della tariffa deve provvedere alla riconsegna o alla richiesta di ritiro del bidone o della tessera o degli altri strumenti utilizzati per la raccolta puntuale dei rifiuti urbani e assimilati.

4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

- a) quando l'utente che ha prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostri di non aver continuato l'occupazione o la locazione delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;
- b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta altra obbligazione per denuncia dell'utente subentrato o per azione di recupero d'ufficio.

### **Articolo 8 Determinazione dei costi di gestione**

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 del D.P.P. n. 17/2013<sup>1</sup> (tabella A).

2. Il comune verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. Qualora non sia più assicurata la copertura almeno del 90 per cento dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la percentuale minima di copertura è assicurata, è

(1) *abgeändert bzw. ergänzt mit Beschluss Nr. 18/R vom 18.03.2015 modificato e completato con deliberazione n. 18/C del 18.03.2015*

die Gemeinde die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

### **Artikel 9 Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr**

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen.

2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.

3. Den Zweitwohneinheiten und allen zur Verfügung des Eigentümers gehaltenen Wohneinheiten, die laut vorhergehenden Art. 6 Absatz 2, als benutzbar betrachtet werden, wird zum Zwecke der Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr eine Anzahl von 2 Personen zugeordnet. Die zur Zahlung verpflichtete Person kann allerdings einen Familienbogen bzw. eine entsprechende Eigenbescheinigung vorlegen, um den effektiven Bestand der Familiengemeinschaft nachzuweisen. Zum Zwecke der Berechnung des Tarifs wird der effektive Bestand der Familiengemeinschaft ab dem 1. Tag des Monats angewandt, der jenem folgt, in dem der Familienbogen bzw. die entsprechende Selbstbescheinigung vorgelegt wird.<sup>2</sup>

4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:

- a) Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche (Kategorie „Wohnungen“);
- b) alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören (Kategorie „andere Nutzer“).

5. Für die Kategorie „Wohnungen“ setzt sich die Abfallgebühr aus folgenden Elemente zusammen:

- a) Grundgebühr
- b) Mengenabhängige Gebühr, welche – soweit vorgeschrieben – die Mindestmüllmenge deckt (*ausgenommen Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren*);<sup>3</sup>
- c) Eventuelle Gebühr für Sonderdienste.

6. Für die Kategorie „andere Nutzer“ setzt sich die Abfallgebühr aus folgendem Element zusammen:

- a) Grundgebühr
- b) Mengenabhängige Gebühr, welche – soweit

data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

### **Articolo 9 Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa**

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa di gestione dei rifiuti urbani, risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano la superficie.

2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.

3. Le unità appartenenti alla seconda casa e tutte le unità di abitazione tenute a disposizione del proprietario, ritenute utilizzabili ai sensi del precedente art. 6 comma 2, vengono associate ad un numero pari a 2 persone per il calcolo della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani. Il soggetto obbligato al pagamento può tuttavia presentare un certificato o un'autocertificazione dello stato di famiglia per dimostrare la reale consistenza del nucleo familiare. Ai fini del calcolo della tariffa, la reale consistenza del nucleo familiare sarà considerato a partire dal primo giorno del mese successivo a quello in cui il certificato o l'autocertificazione dello stato di famiglia verranno presentati.<sup>2</sup>

4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa vengono suddivisi nei due gruppi omogenei sotto riportati:

- a) locali adibiti ad abitazioni e comunità, seconda casa ed affini (categoria “utenze domestiche”);
- b) tutte le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo (categoria “altre utenze”).

5. Per la categoria „utenze domestiche“ la tariffa rifiuti è articolata nelle seguenti voci:

- a) tariffa base;
- b) tariffa commisurata alla quantità, la quale – ove prescritto – è rapportata al quantitativo minimo di svuotamento (*eccetto per bambini di età compresa tra 0 a 3*);<sup>3</sup>
- c) eventuale tariffa per servizi speciali.

6. Per la categoria „altre utenze“ la tariffa rifiuti è articolata dalla seguente voce:

- a) tariffa base;
- b) tariffa commisurata alla quantità, la quale – ove

(2) *abgeändert bzw. ergänzt mit Beschluss Nr. 18/R vom 18.03.2015 modificato e completato con deliberazione n. 18/C del 18.03.2015*

(3) *abgeändert bzw. ergänzt mit Beschluss Nr. 86/R vom 21.12.2016 modificato e completato con deliberazione n. 86/C del 21.12.2016*

vorgeschrieben – die Mindestmüllmenge deckt;

c) Eventuelle Gebühr für Sonderdienste.

7. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft decken. Die fixen Kosten laut Art. 3 Abs. 1, Buchstaben a) bis c) des D.L.H. 17/2013<sup>4</sup> sind durch die Grundgebühr abzudecken.

8. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut Abs. 1 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge aufgeteilt.

### Artikel 10

#### Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung des Eigentümers gehaltene Wohnungen gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grundkosten laut Art. 9, Abs. 4 dieser Verordnung wird ermittelt, indem dieser Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen und Konventionalmitgliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder für Zweitwohnungen der Gebührenpflichtigen multipliziert werden. Es wird eine Obergrenze von 4 Personen berücksichtigt. Für alle Steuerträger, bei denen keine Personenanzahl aufscheint, werden zwei Einheiten berechnet.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird auf 50 Prozent der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in derselben Gemeinde in der Kategorie Wohnungen, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 360 Liter pro Person nicht unterschreiten (*ausgenommen Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren*);<sup>5</sup>

Es wird eine Obergrenze von 4 Personen pro Steuersubjekt berücksichtigt. Für alle Steuerträger, bei denen keine Personenanzahl aufscheint, werden zwei Einheiten berechnet.

Für die Zweitwohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz, auf die Hälfte herabgesetzt.

(4) *abgeändert bzw. ergänzt mit Beschluss Nr. 18/R vom 18.03.2015 modificato e completato con deliberazione n. 18/C del 18.03.2015*

(5) *abgeändert bzw. ergänzt mit Beschluss Nr. 86/R vom 21.12.2016 modificato e completato con deliberazione n. 86/C del 21.12.2016*

prescritto – è rapportata al quantitativo minimo di svuotamento;

c) eventuale tariffa per servizi speciali.

7. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 3, comma 1, lettere a), b), c) D.P.P. n. 17/2013<sup>4</sup> sono coperti dalla tariffa base.

8. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al comma 1 in proporzione alla quantità di rifiuti residui dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.

### Articolo 10

#### Tariffa per le utenze domestiche

1. La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute dal proprietario a propria disposizione viene suddivisa e computata come segue:

a) Tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde case, sul costo base ai sensi dell'art. 9, comma 4 del presente regolamento viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali per seconda casa del soggetto obbligato al pagamento della tariffa. Viene previsto un limite massimo di 4 persone obbligate. Per tutti i contribuenti, per i quali non risulta nessun numero di persone, vengono calcolate due unità.

b) tariffa commisurata al costo proporzionato alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente conferita.

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona è fissato nella misura del 50 per cento della quantità di rifiuti residui che nell'anno precedente è stata prodotta in media per persona nella categoria utenze domestiche, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 360 litri (*eccetto per bambini di età compresa tra 0 a 3*);<sup>5</sup>

Viene previsto un limite massimo di 4 persone per soggetto d'imposta. Per tutti i contribuenti, per i quali non risulta nessun numero di persone, vengono calcolate due unità.

Per le seconde abitazioni il quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, è ridotto della metà.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes.

- c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato, dato che a copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

- c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dei singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

### Artikel 11

#### Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“ gliedert sich wie folgt:

- a) Grundgebühr: die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil dieser Gebührenpflichtigen an den Grundkosten laut Art. 9, Abs. 4 dieser Verordnung - wird den einzelnen Kategorien in der Tabelle B im Verhältnis zu dem Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen zugeordnet.

Der Anteil an den Grundkosten wird durch die Gesamtpunktzahl betreffend den Grad der Beanspruchung aller Kategorien dividiert und mit der Punktzahl der einzelnen Kategorie multipliziert. Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle Teilnehmer der jeweiligen Kategorie gleich.

- b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

### Artikel 12

#### Angleichung der Tarife

1. Gemäß Art. 8, Abs. 2, beschließt bzw. bestätigt der Gemeindevorstand alljährlich die Tarife für das folgende Jahr innerhalb der für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags vorgesehenen Frist.

2. Bis zum darauffolgenden 30. Juni ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

### Artikel 13

#### Die Tagesgebühr

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genutzte oder mit öffentlichem Durchgang belastete

### Articolo 11

#### Tariffa per le altre utenze

1. La tariffa per le altre utenze viene suddivisa e computata come segue:

- a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota di questi soggetti obbligati sul costo base ai sensi dell'art. 9, comma 4 del presente regolamento - viene attribuita alle singole categorie di cui alla tabella B in relazione al grado di utilizzo dei servizi offerti dal comune.

La quota del costo base viene suddivisa con un punteggio totale riguardante il grado di utilizzo da parte di tutte le categorie e moltiplicato con il punteggio della singola categoria. La tariffa così determinata è uguale per tutti gli appartenenti alla stessa categoria.

- b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente prodotta.

### Articolo 12

#### Adeguamento delle tariffe

1. Secondo quanto stabilito all'art. 8 comma 2, entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione la Giunta comunale delibera ovvero conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo.

2. Entro il 30 giugno il provvedimento è comunicato all'Ufficio provinciale gestione rifiuti.

### Articolo 13

#### Tariffa giornaliera

1. E' istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e assimilati prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e

te Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt.

#### **Artikel 14 Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr**

1. Der zur Meldung verpflichtete Inhaber der obgenannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.
2. Die Tagesgebühr besteht für Wanderhändler in einem fixen Betrag von 5,00 Euro vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen der Verordnung über die Ausübung des Handels auf öffentlichen und privaten Flächen im Gemeindegebiet von Eppan.
3. Für Personen, Vereine oder andere Subjekte, welche Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, wird die Gebühr aufgrund der abgelieferten Abfallmenge berechnet, vorbehaltlich anderer Bestimmungen für die öffentlichen Veranstaltungen und Hausordnungen für öffentliche Gebäude die für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden.
4. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den Verzugszinsen Strafen eingetrieben.

#### **Artikel 15 Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten**

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die nicht genutzten Räumlichkeiten und Freiflächen sowie jene, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenützt geworden sind; die Gründe und die Umstände der Unbenütztbarkeit sind durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenütztbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.
2. Der Gebühr unterliegen nicht :
  - die Räumlichkeiten und die Freiflächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;
  - die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienstes abgeliefert werden brauchen.

#### **Artikel 16 Sonderermäßigungen**

1. Es können folgende Sonderermäßigungen gewährt werden:

non in maniera continua, locali od aree scoperte, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.

#### **Articolo 14 Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera**

1. La tariffa giornaliera dall'occupante dei summenzionati locali o aree scoperte tenuto all'obbligo della denuncia.
2. La tariffa giornaliera per i venditori ambulanti è costituita da un importo fisso di 5,00 Euro salvo disposizioni diverse indicate nel regolamento per l'esercizio del commercio su aree pubbliche e private nel territorio comunale di Appiano.
3. Per persone, associazioni o altri soggetti che organizzano feste o altre manifestazioni, la tariffa è calcolata sulla base della quantità conferita, salvo disposizioni previste dai regolamenti per le manifestazioni pubbliche e dagli ordinamenti interni per l'uso di locali comunali adibiti a manifestazioni.
4. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, è recuperata unitamente agli interessi moratori.

#### **Articolo 15 Esclusioni**

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree scoperte inutilizzate nonché quelli che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, comprovate da idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.
2. Non sono soggetti alla tariffa :
  - i locali e le aree scoperte che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti.
  - i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

#### **Articolo 16 Riduzioni individuali**

1. La tariffa può essere ridotta individualmente nei seguenti casi:



- a) Außerhalb der obligatorischen Sammelzone ist der Benutzer verpflichtet die Abfälle an die nächstgelegene Sammelstelle anzuliefern, wobei die Gebühr um folgenden Prozentsatz ermäßigt wird:  
bei einem Abstand (Straßenlinie) zur Sammelstelle von:  
mehr als 500 m - 60% Tarifiermäßigung
- b) Personen, die auf fremde Hilfe angewiesen sind und an Inkontinenz leiden und bei denen sich, infolge dieses Umstandes, eine größere Abfallmenge ergibt, erhalten jährlich eine Ermäßigung auf die Entleerungen im Ausmaß von 600 Liter, welche über den Mindestentleerungen liegen. Für die Zuerkennung dieser Ermäßigung ist eine ärztliche Bescheinigung über den effektiven Gesundheitszustand innerhalb 31.12. des Bezugsjahres vorzulegen. Die Reduzierung gilt nicht für Heiminsassen von Alters- und Pflegeheimen. Sollte es sich um eine Gemeinschaftstonne handeln, so wird die Ermäßigung auf die Entleerung der Mülltonne angewandt.
- c) Familien mit Kindern, entsprechend den meldeamtlichen Eintragungen, bei welchen durch den Gebrauch von Windeln eine größere Abfallmenge anfällt, erhalten eine Ermäßigung auf die Entleerungen im Ausmaß von jährlich 600 Litern pro Kind im Alter zwischen 0 und 3<sup>6</sup> Jahren, falls die Entleerungen über den Mindestentleerungen liegen. Diese Reduzierung wird auf die bis zum Ende des 3.<sup>6</sup> Lebensjahres erhobenen Entleerungen angewandt. Sollte es sich um eine Gemeinschaftstonne handeln, so wird die Ermäßigung auf die Entleerung der Mülltonne angewandt.
- a) al di fuori delle zone di raccolta obbligatorie gli utenti sono tenuti a conferire i rifiuti al più vicino punto di raccolta e la tariffa viene ridotta nella percentuale di cui appresso:  
distanza dal luogo di raccolta (sede stradale):  
più di 500 m - 60 % di riduzione
- b) persone che devono ricorrere all'aiuto di terzi e sofferenti d'incontinenza e che a causa di questa condizione producono una maggiore quantità di rifiuti godono di una riduzione sugli svuotamenti dei rifiuti pari a 600 litri, solo se questo numero è superiore al numero minimo degli svuotamenti previsti. Per la concessione di questa riduzione si deve presentare un certificato medico riguardante l'effettivo stato di salute della persona interessata entro il 31.12. dell'anno di riferimento. La riduzione non può essere applicata agli ospiti delle case di riposo e di assistenza. Se si dovesse trattare di un bidone comune la riduzione verrà applicata sugli svuotamenti del bidone stesso.
- c) nuclei familiari con bambini risultanti dal registro anagrafico comunale godono di una riduzione sugli svuotamenti dei rifiuti per l'uso di pannolini, pari a 600 litri annui per bambino di età compresa tra 0 a 3<sup>6</sup> anni, -solo se il numero degli svuotamenti è superiore al numero minimo previsto Questa riduzione della tariffa viene applicata sugli svuotamenti registrati fino al compimento del 3<sup>o</sup> anno di vita.
- Se si dovesse trattare di un bidone comune la riduzione verrà applicata sugli svuotamenti del bidone stesso.

#### Artikel 17

#### Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen

1. Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifiermäßigungen des Art. 16, Buchstabe a) und b) und Art. 17 Buchstabe b) und c) entspricht.

#### Artikel 18 Meldungen

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Nutzungs- bzw. Besetzungsbeginn entweder persönlich oder mittels Postdienst beim Gemeindeamt für Umwelt abgegeben und von dem sich zur Zahlung der Gebühr Verpflichtenden unterzeichnet werden. Das Gemeindeamt für Umwelt bestätigt die erfolgte Ab-

#### Articolo 17

#### Copertura delle esenzioni e riduzioni

1. Nel bilancio preventivo è individuato, nella parte „Spesa“ un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui all'articolo 16 lettera a) e b), nonché dell'art. 17 lettera b) e c).

#### Articolo 18 Denunce

1. La denuncia unica dei locali ed aree soggette a tariffa siti nel territorio del comune è redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal comune, e deve essere presentata dall'utente direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Ambiente del comune, al più tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al pagamento. L'ufficio Ambiente rilascia ricevuta.

(6) *abgeändert bzw. ergänzt mit Beschluss Nr. 86/R vom 21.12.2016 modificato e completato con deliberazione n. 86/C del 21.12.2016*

gabe der Meldung.

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung ist das Absendedatum maßgebend.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevante Voraussetzungen bleiben unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/ Verminderung der Gebühr mit sich bringt, ist der Gebührenpflichtige angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1, darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 16 und 17.

4. Wird die Besetzung bzw. die Nutzung der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

5. Bei Nichtabmeldung kann die Streichung am Ende der effektiven Nutzung der Räumlichkeiten erfolgen, falls es vom zuständigen verantwortlichen Beamten mit den dafür vorgesehenen Kontrollen festgestellt wurde. <sup>7</sup>

#### **Artikel 19 Festlegung und Einhebung der Gebühr**

6. Die Zahlung der Abfallgebühr erfolgt mittels direkte Bank- oder Postüberweisung oder mittels direkter Lastschrift auf das Bank- oder Postkontokorrent zugunsten der Gemeinde. Die Gebühr wird einmal im Jahr in Rechnung gestellt und in einer Rate eingehoben.

7. Bei Zahlungsverzug wird die erste Aufforderung innerhalb von 30 Tagen ab Fälligkeit zugestellt. Erfolgt keine Zahlung wird eine zweite Zahlungsaufforderung samt Anlastung der durch den Zahlungsverzug entstandenen Kosten und der gesetzlichen Zinsen zugestellt. Sollte der Gebührenpflichtige auch der zweiten Zahlungsaufforderung nicht nachkommen, wird das vom Gesetz vorgesehene Verfahren für die Eintreibung eingeleitet.

8. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindevorstand auf Ansuchen des Gebührenpflichtigen die Raten-einteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleichbleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des gesetzlichen Zinssatzes angewandt.

9. Für einen Betrag bis zu 10,00 Euro ist die Gebühr weder geschuldet noch kann sie rückerstattet werden.

#### **Artikel 20**

2. Per le denunce presentate per raccomandata, vale la data di spedizione.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi qualora i presupposti per l'applicazione della tariffa rimangono invariati. In caso contrario, l'utente è tenuto a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 16 e 17.

4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

5. Per la mancata denuncia l'impiegato responsabile, dopo aver effettuato preventivi controlli, può chiudere la posizione con la cessazione dell'uso dei locali. <sup>7</sup>

#### **Articolo 19 Determinazione e riscossione della tariffa**

6. Il pagamento della tariffa è effettuato mediante bonifico diretto bancario o postale o mediante addebito diretto in conto corrente bancario o postale a favore del conto intestato al Comune. La tariffa viene fatturata una volta all'anno con un'unica rata.

7. In caso di mancato pagamento nel termine il primo sollecito è notificato entro 30 giorni dalla scadenza. Quando l'obbligato al pagamento della tariffa ritarda ulteriormente il saldo di una fattura viene trasmesso un secondo sollecito con addebito delle spese causate dal ritardo nel pagamento e gli interessi legali. In caso di mancato pagamento del secondo sollecito si procede all'attivazione delle procedure legali di riscossione.

8. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa, la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate si applicherà un interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale.

9. La tariffa non è dovuta né rimborsabile se l'importo non supera Euro 10,00.

#### **Articolo 20**

(7) Absatz hinzugefügt mit Beschluss Nr. 18/R vom 18.03.2015  
comma aggiunto con deliberazione n. 18/C del 18.03.2015

## Überschüsse des Gesamtertrages

1. Eventuell entstandene Überschüsse des Gesamtertrages aus der Abfallbewirtschaftungsgebühr im Vergleich zum Gesamtbetrag der Kosten müssen in den zwei nachfolgenden Jahren bei der Berechnung des Tarifs berücksichtigt und ausgeglichen werden.

### Artikel 21 Verantwortlicher Beamter

1. Ein mit Beschluss des Gemeindevausschusses ernannter Stammrollenbeamter der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle.

### Artikel 22 Genehmigung des TARES-Zuschlages

1. Gemäß Art. 4 des Landesgesetzes vom 8. März 2013, Nr. 3 ist der TARES-Zuschlag um 0,30 pro Quadratmeter reduziert. Bis auf Widerruf oder Abänderung des gegenständlichen Artikels entspricht demzufolge der Zuschlag 0 Euro pro Quadratmeter.

### Artikel 22/bis <sup>8</sup> Übergangsbestimmung

1. Die von den Friedhöfen produzierten Müllmengen im Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2014 werden von der Gemeinde übernommen.

### Artikel 23 In Kraft treten

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit 01.01.2013 in Kraft.

### Artikel 24 Schlussbestimmungen

1. Die Gemeinde sorgt im Sinne der Gemeindevorsatzung für eine weitestgehende Verbreitung dieser Verordnung.
2. Jeder Bürger hat nach Begleichung der Kopierkosten das Recht auf die Aushändigung einer vollständigen Kopie oder eines Auszuges dieser Verordnung.
3. Die vorliegende Verordnung hebt ab dem Tag ihrer Gültigkeit alle anderen vorhergehenden Verordnungen, welche dasselbe Sachgebiet regeln, auf.

## Eccedenze di gettito

1. Eventuali eccedenze del gettito della tariffa per la gestione dei rifiuti rispetto all'ammontare complessivo dei costi devono essere compensate entro i due anni successivi in sede di calcolo della tariffa.

### Articolo 21 Funzionario responsabile

1. Un funzionario, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato con deliberazione della Giunta comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa e gestionale relativa all'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti solidi urbani ed assimilabili.

### Articolo 22 Approvazione della maggiorazione TARES

2. Ai sensi dell'art. 4 della legge provinciale del 8 marzo 2013, n. 3 la maggiorazione TARES è ridotta di 0,30 euro al metro quadrato. Fino a revoca o modifica del presente articolo la maggiorazione è pertanto pari a 0 euro al metro quadrato.

### Articolo 22/bis <sup>8</sup> Norma transitoria

1. La quantità prodotta dei rifiuti solidi urbani per il periodo dal 01.01.2013 al 31.12.2014, è a carico del Comune;

### Articolo 23 Entrata in vigore

1. Il presente regolamento entra in vigore il 01.01.2013.

### Articolo 24 Disposizioni finali

1. Il comune garantisce la più ampia divulgazione di questo regolamento in conformità allo Statuto comunale.
2. Qualsiasi cittadino può ottenere copia, integrale o per estratto, del regolamento, previo rimborso delle spese di riproduzione.
3. Il presente regolamento revoca con il giorno della sua entrata in vigore tutte le ordinanze precedenti, le quali regolano la stessa materia.

(8) Artikel eingefügt mit Beschluss Nr. 10/R vom 19.02.2014  
articolo aggiunto con delibera n. 10/C del 19.02.2014

DER GENERALSEKRETÄR  
IL SEGRETARIO GENERALE  
gez./f.to:  
*Werner Natzler*

DER BÜRGERMEISTER  
IL SINDACO  
gez./f.to:  
Wilfried Trettl

**CHRONOLOGIE****CRONOLOGIA**

Genehmigung Ratsbeschluss Nr. Datum	<b>69</b> <b>18.09.2013</b>	Approvazione Delibera consiliare N. data
Veröffentlichung an der Amtstafel für 10 aufeinanderfolgende Tag vom bis einschließlich		Pubblicazione all'albo comunale per 10 giorni consecutivi dal al (incluso)
<b>IN KRAFT AB</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>IN VIGORE DAL</b>

**ÄNDERUNGEN****MODIFICHE**

Genehmigungsbeschluss Deliberazione di approvazione		von der Änderung betroffene Artikel articoli soggetti alla modifica	Änderung in Kraft ab modifica in vigore dal
Nr.	Datum/data		
10	19.02.14	22	07.03.14
18	18.03.15	8, 9, 18	31.03.15
86	21.12.16	9, 10, 16	02.01.17
4	23.02.22	19	01.01.22

*Anmerkungen**Note***Zu Art. 8, Abs. 1****Der ursprüngliche Text dieses Punktes war folgender:**

1. Gemäß Art. 3 des D.L.H. Nr. 5/2007 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten (Tabelle A).

**Zu Art. 9, Abs. 3****Der ursprüngliche Text dieses Punktes war folgender:**

3. Den Zweitwohneinheiten und allen zur Verfügung des Eigentümers gehaltenen Wohneinheiten, die laut vorhergehenden Art. 6 Absatz 2, als benutzbar betrachtet werden, wird zum Zwecke der Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr eine Anzahl von 2 Personen zugeordnet.

**Zu Art. 9, Abs. 7****Der ursprüngliche Text dieses Punktes war folgender:**

7. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft decken. Die fixen Kosten laut Art. 3 Abs. 1, Buchstaben a) bis c) des D.L.H. 5/2007 sind durch die Grundgebühr abzudecken.

**Zu Art. 9, Abs. 5, Buchstabe b)****Der ursprüngliche Text dieses Punktes war folgender:**

b) Mengenabhängige Gebühr, welche – soweit vorgeschrieben – die Mindestmüllmenge deckt

**Zu Art. 10, Abs. 1, Buchstabe b)****All'art. 8, comma 1****Il testo originario di questo punto era il seguente:**

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 del D.P.P. n. 5/2007 (tabella A).

**All'art.9, comma 3****Il testo originario di questo punto era il seguente:**

3. Le unità appartenenti alla seconda casa e tutte le unità di abitazione tenute a disposizione del proprietario, ritenute utilizzabili ai sensi del precedente art. 6 comma 2, vengono associate ad un numero pari a 2 persone per il calcolo della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani.

**All'art.9, comma 7****Il testo originario di questo punto era il seguente:**

7. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 3, comma 1, lettere a), b), c) D.P.P. n. 5/2007 sono coperti dalla tariffa base.

**All'art.9, comma 5, lettera b)****Il testo originario di questo punto era il seguente:**

b) tariffa commisurata alla quantità, la quale – ove prescritto – è rapportata al quantitativo minimo di svuotamento

**All'art. 10, comma 1, lettera b)**

**Der ursprüngliche Text dieses Punktes war folgender:**

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfallilitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallilitere berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird auf 50 Prozent der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in derselben Gemeinde in der Kategorie Wohnungen, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 360 Liter pro Person nicht unterschreiten.

Es wird eine Obergrenze von 4 Personen pro Steuersubjekt berücksichtigt. Für alle Steuerträger, bei denen keine Personenanzahl aufscheint, werden zwei Einheiten berechnet.

Für die Zweitwohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz, auf die Hälfte herabgesetzt.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfallilitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes.

**Zu Art. 16, Abs. 1, Buchstabe c)****Der ursprüngliche Text dieses Punktes war folgender:**

c) Familien mit Kindern, entsprechend den meldeamtlichen Eintragungen, bei welchen durch den Gebrauch von Windeln eine größere Abfallmenge anfällt, erhalten eine Ermäßigung auf die Entleerungen im Ausmaß von jährlich 600 Litern pro Kind im Alter zwischen 0 und 2 Jahren, falls die Entleerungen über den Mindestentleerungen liegen. Diese Reduzierung wird auf die bis zum Ende des 2. Lebensjahres erhobenen Entleerungen angewandt. Sollte es sich um eine Gemeinschaftstonne handeln, so wird die Ermäßigung auf die Entleerung der Mülltonne angewandt.

**Zu Art. 19, Abs. 6****Der ursprüngliche Text dieses Punktes war folgender:**

1. Die Zahlung der Abfallgebühr erfolgt mittels direkte Bank oder mittels direkte Lastschrift auf das Bank zugunsten des Kontos der Gemeinde. Der geschuldete Betrag wird in zwei Raten in derselben Höhe eingehoben mit Ausnahme von Beträgen unter 100,00 Euro, welche in nur einer Rate eingehoben werden.

**Il testo originario di questo punto era il seguente**

b) tariffa commisurata al costo proporzionato alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente conferita.

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona è fissato nella misura del 50 per cento della quantità di rifiuti residui che nell'anno precedente è stata prodotta in media per persona nella categoria utenze domestiche, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 360 litri.

Viene previsto un limite massimo di 4 persone per soggetto d'imposta. Per tutti i contribuenti, per i quali non risulta nessun numero di persone, vengono calcolate due unità.

Per le seconde abitazioni il quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, è ridotto della metà.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato, dato che a copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

**All'art. 16, comma 1, lettera c)****Il testo originario di questo punto era il seguente:**

c) nuclei familiari con bambini risultanti dal registro anagrafico comunale godono di una riduzione sugli svuotamenti dei rifiuti per l'uso di pannolini, pari a 600 litri annui per bambino di età compresa tra 0 a 2 anni, -solo se il numero degli svuotamenti è superiore al numero minimo previsto Questa riduzione della tariffa viene applicata sugli svuotamenti registrati fino al compimento del 2° anno di vita. Se si dovesse trattare di un bidone comune la riduzione verrà applicata sugli svuotamenti del bidone stesso.

**All'art. 19, comma 6****Il testo originario di questo punto era il seguente:**

1. Il pagamento della tariffa è effettuato mediante bonifico diretto bancario o mediante addebito diretto in conto corrente bancario a favore del conto intestato al Comune. L'importo dovuto viene incassato in due rate di pari importo, esclusi gli importi inferiori a 100,00 Euro che vengono incassati in un'unica soluzione.

TABELLE A

Kostenarten	Betrag
<b>A) Kosten für die Straßenreinigung</b>	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
<b>Summe A)</b>	
<b>B) Kosten für die Verwaltung, für die Feststellung, für die Einnahme, für Streitverfahren und für die Umweltberatung</b>	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
<b>Summe B)</b>	
<b>C) Amortisierungskosten und Kapitalnutzungskosten</b>	
Passivzinsen	
Abschreibungen	
<b>Summe C)</b>	
<b>D) Betrag gemäß Artikel 8/bis des Landesgesetzes vom 23. Dezember 1976, Nr. 57</b>	
Zuweisungen	
<b>Summe D)</b>	
<b>E) Betriebskosten für den Restmüll</b>	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	

Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Zuweisungen	
<b>Summe E)</b>	
<b>F) Betriebskosten für die Wertstoffe</b>	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
BRAM, CONAI usw.	
<b>Summe F)</b>	
<b>G) Betriebskosten des Recyclinghofes</b>	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Passivzinsen	
Zuweisungen	
Summe G)	
<b>Gesamtsumme (A - G)</b>	
<b>Ergebnis</b>	



TABELLA A

Costi	Importo
<b>A) Costi della pulizia stradale</b>	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Steuern und Gebühren	
Oneri straordinari	
<b>totale A)</b>	
<b>B) Costi sostenuti per l'amministrazione, l'accertamento, la riscossione, le controversie e la consulenza ambientale</b>	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
<b>totale B)</b>	
<b>C) Spese di ammortamento e spese d'uso del capitale</b>	
Interessi passivi	
Ammortamenti	
<b>totale C)</b>	
<b>D) Importo di cui all'articolo 8/bis della legge provinciale 23 dicembre 1976, n. 57</b>	
Trasferimenti	
<b>totale D)</b>	
<b>E) costi di gestione relativi ai rifiuti residui</b>	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	

Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Trasferimenti	
<b>totale E)</b>	
<b>F) Costi di gestione relativi ai materiali</b>	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
BRAM, CONAI usw.	
<b>totale F)</b>	
<b>G) Costi di gestione del centro di riciclaggio</b>	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Interessi passivi	
Trasferimenti	
Oneri straordinari	
<b>totale G)</b>	
<b>totale complessivo (A-G)</b>	
<b>meno correzione</b>	
<b>risultato</b>	